Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 25 (1963)

Heft: 7

Rubrik: Mistzetter und Allzweckwagen für den Ganzjahresbetrieb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus einem Lieferprogramm

Mistzetter und Allzweckwagen für den Ganzjahresbetrieb

Bei der Konstruktion und Herstellung ihres JF-Mistzetters und Allzweckwagens, Mod. AV 2, , AV 3 und AV 4, sind die JF-Fabriken in Sönderborg/Dänemark von der Ueberlegung ausgegangen, einen Anhänger zu bauen, den man praktisch für sämtliche Feld-, Transport- und Hofarbeiten einsetzen kann. Somit wurde ein Vielzweckanhänger auf den Markt gebracht, der einem allgemeinen Bedürfnis entspricht, wurden doch im Jahre 1962 in ganz Europa über 10 000 Exemplare an die Landwirtschaft abgegeben. Dieser Erfolg ist auf verschiedene, für den Käufer wichtige Punkte zurückzuführen, besonders auf:

1. Stabile Bauart
2. Geringe Reparaturanfälligkeit
3. Verwendungsmöglichkeit als
   a) Mistzetter
   b) Kalkstreuer
   c) Heuwagen
   d) Häckselwagen
   e) normaler Anhänger
   f) Rübenlader
   g) Aufladewagen (neu).

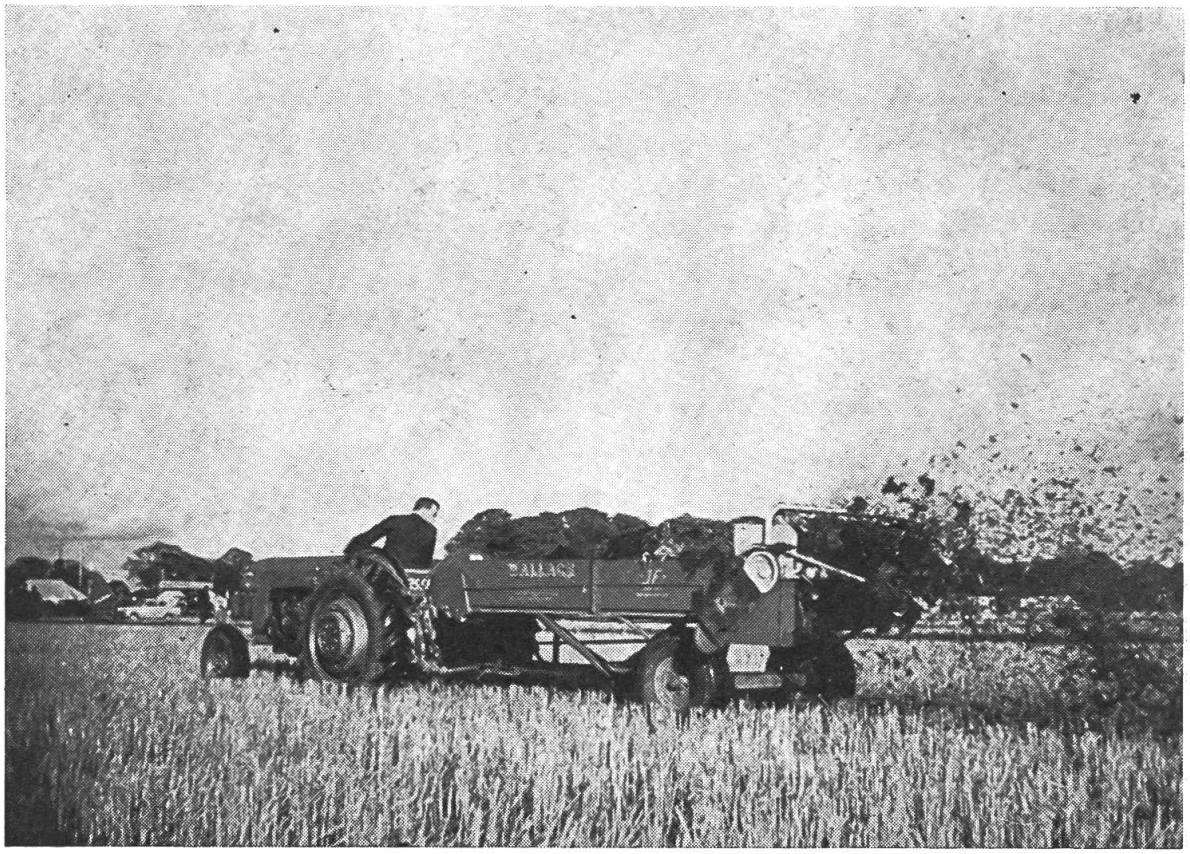

Abb. 1: JF-Mistzetter im Betrieb

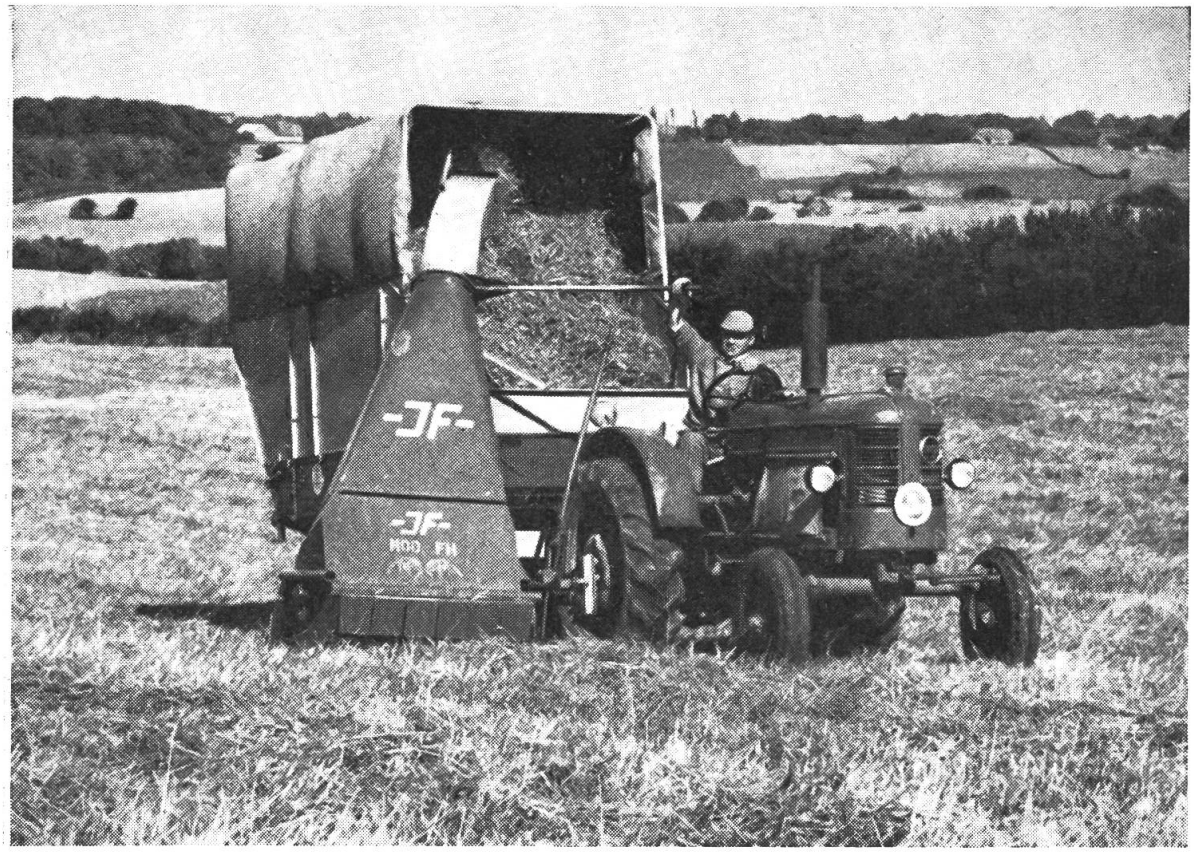

Abb. 2: JF-Feldhäcksler mit AV-Grossraumkastenwagen

Abb. 3: JF-Allzweckwagen umgebaut als Erntewagen

Abb. 4: Rübenlader mit AV-Wagen und Rübenelevator

Der JF-Mistzetter und Allzweckwagen wird in drei verschiedenen Grössen hergestellt, nämlich mit einem Fassungsvermögen von 2,5 / 3 und 3,5 m³. Sämtliche Wagen sind standardmässig wie folgt ausgerüstet: als Mistzetter kompl. mit Förderkette, Streutrommel, hintere Bordwand, Anhängevorrichtung für Zugmaul, Gelenkwelle mit Schutz, Stoppschiene, Gummistützrad, Dreieck-Rückstrahler und Pneubereifung. Sämtliche Zubehöre können jederzeit an alle AV-Wagen angebracht werden und zwar ohne daran Aenderungen vornehmen zu müssen.

Dank der besonderen Konstruktion der liegenden Streutrommel ist es möglich, über die eigentliche Wagenbreite hinaus zu streuen. Es gibt somit keine Strohwickel-Probleme. Die Streuarbeit ist bei sämtlichen Mistsorten einwandfrei und gleichmässig (Abb. 1). Die Streutrommel läuft auf Kugellagern, so dass nur ein geringer Kraftbedarf erforderlich ist. Ihr geringes Gewicht ermöglicht es, sie mühelos auszuwechseln und an ihrer Stelle beispielsweise die hintere Bordwand einzustecken. Das An- und Abmontieren erfolgt ohne Werkzeug in einigen Minuten. Die endlose und gleichzeitig nachspannbare Förderkette (Kratzboden) eignet sich auch zum Abladen anderer Güter. Die spezialgewalzten und gehärteten Kettenglieder sind wegen ihrer breiten Angriffsfläche nur einem geringen Verschleiss ausgesetzt. Die Streudichte oder Vorschub ist 4-stufig regulierbar. Als Häcksel- resp. Grossraumkasten-Wagen weist er ein Fassungsvermögen von rund 28 m³ auf (Bild 2). Wird der Wagen zum Eingrasen eingesetzt und zwar in Verbindung mit dem Mähfeldhäcksler, so bietet er eine wirklich einmalige geschlossene Mechanisierungskette, indem man mit dem Kombiablader (Grünfutter- und Rübenlader) automatisch und sehr sauber abladen (keine Haufenbildung) und gleichzeitig mit dem Seitenablader direkt ins Silo, in Förderanlagen oder Futtergänge, entleeren kann.

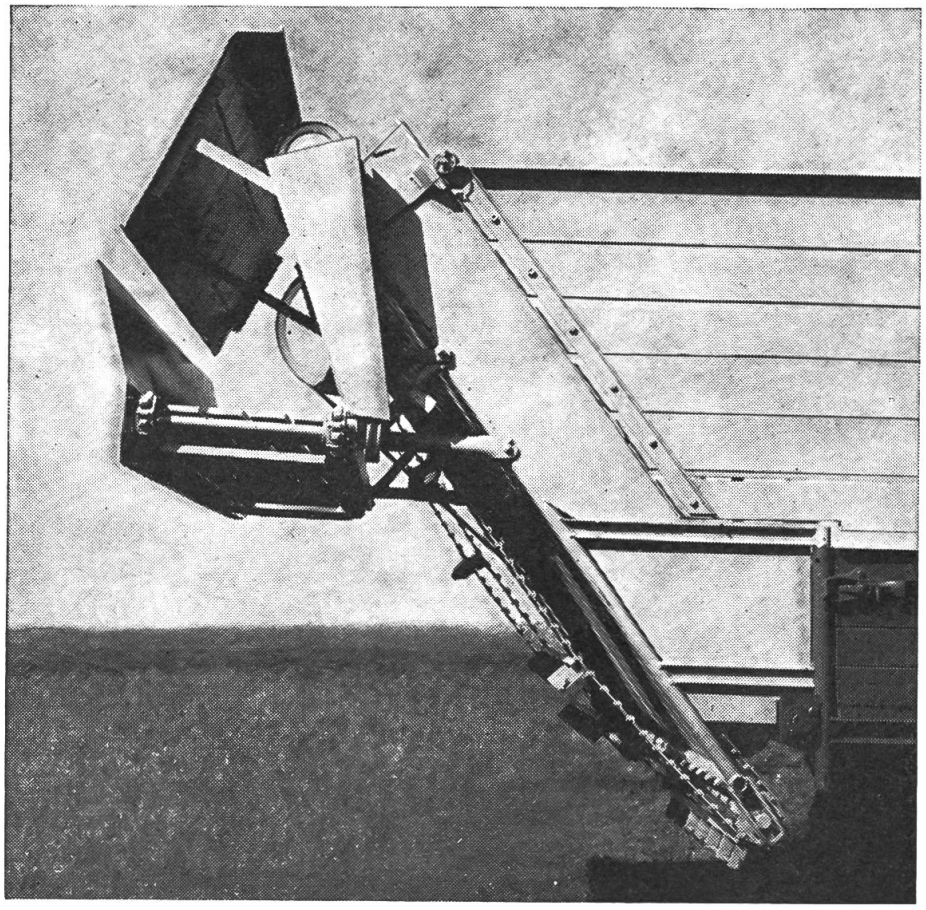

Abb. 5: Seitenablader in Verbindung mit Kombiablader

Zur weiteren Einsatzmöglichkeit steht der AV-Wagen als Erntewagen resp. Heuwagen zur Verfügung. Durch Einsetzen von zwei Ladegattern erhält man eine obere Spannweite von 6,80 m (Bild 3).

Ferner kann der Wagen mit einem Lader ausgerüstet werden (Abb. 4). Mit dieser Einrichtung lassen sich die in Reihen liegenden Rüben einwandfrei aufladen. Das Abladen erfolgt dann mit Hilfe des Kratzbodens, wenn nötig durch Beizug des Kombiabladers (Abb. 5).

Das Winkelgetriebe läuft im Oelbad und sämtliche Zahnräder sind aus gehärtetem Chromstahl hergestellt. Sämtliche Zubehöre für Kombiablader, Häckselwagen, Grossraumkastenwagen und Heuwagen können ohne Werkzeuge ausgewechselt werden.

Dank dem niedrigen Eigengewicht des AV-Wagens kann die Traktorleistung in vermehrtem Masse zum Transport der eigentlichen Nutzlast ausgenützt werden. Der Traktor wird durch den Anhänger auch dann noch belastet, wenn praktisch nur noch Mist auf der Höhe der Achse im Kasten liegt. Der Wagen kippt demzufolge nicht nach hinten und die Adhäsion des Traktors wird nicht beeinträchtigt.

Landwirte, Achtung!

Auf Hauptstrassen ausserorts ist das **Parkieren** von Fahrzeugen (auch Anhänger) nunmehr verboten (Art. 19, Ziff. 2 b VRV).
Unter «Parkieren» versteht der Gesetzgeber das Abstellen von Fahrzeugen, die nicht bloss dem Ein- und Aussteigenlassen von Personen oder dem Güterumschlag dienen.